

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 20. Montag, den 20. Januar 1823.

Universitätsnachrichten.

Zur Anhörung der gewöhnlichen lateinischen Festrede am ersten Weihnachtstage, in der Pauliner-Kirche, war von Seiten des Herrn Rectors der Universität durch ein sehr schätzenswerthes Programm: *De bibliologia in sacris Novi Testamenti libris proposita Commentatio secunda*, welches den Herrn D. Eramer, als Dechanten der theologischen Facultät, zum Verfasser hat, und auf 23 S. 4. gedruckt worden ist, feierlich eingeladen, die Rede selbst aber: *de origine et causis evangeliorum, quae dicuntur, infantiae Jesu Christi*, von dem Herrn Candidaten der Theologie, Heinrich Ludwig Fuldner, aus Stillspring bei Schmalkalden, gehalten.

Unter dem Rectorat Sr. Magnificenz des Herrn D. und Professors Johann Gottfried Müller, Oberhofgerichtsraths, Assessors und derzeitigen Dechants der Juristen-Facultät, der polnischen Nation und des großen Fürsten-Collegii Mitglied u. s. w., dem Procanzeliariat des Herrn Professors Friedr. Aug. Wilhelm Spohn, des großen Fürsten-Collegii Mitglied, und dem Decanat des Herrn Professors Carl Brandan Mollweide,

Mitglied der königlichen Academie der Wissenschaften zu Göttingen, der naturforschenden Gesellschaften zu Leipzig und Halle, wie auch der ökonomischen Societät zu Leipzig, sind der

Stud. theol. Herr Ludwig Hirzel aus Zürich,

Hr. Gustav Adolph Eduard Theodor Steinroth, aus Königsberg, derzeitiger erster Lehrer an der Stadtschule zu Lbben, und

Herr Johannes Rohde, Candidat des Predigtamtes und Mitglied des theologischen Seminarii zu Wittenberg, aus Drengfurth in Preußen,

zu Doctoren der Philosophie und Magistern der freien Künste creirt und die ihnen darüber ertheilten Diplome zur öffentlichen Kunde gebracht worden.

Vom 2. bis 15. Januar disputirten im Hörsaale der Juristen-Facultät folgende Herren Studiosen der Rechte über einige ihnen aufgegebenen streitige Rechtsfälle; nämlich:

am 2. Januar Herr Eduard Morgenstern aus Dessau, unter dem Vorsitz Sr. Magnificenz des Herrn Rectors D. Johann Gottfr. Müller, Oberhofgerichtsrath und der Juristenfacultät Asses-

chen
ende
der
nit
von
lage
der
ore,
igen
r in
und
itte
ttes
eise
u.
4
u:
1
3
g,
3
u.
7
9
2